



SITZUNGSVORLAGE

Vorlage-Nr.: 2023/XIX-0969

Datum: 28.04.2023

Fachdienst Angelegenheiten der städtischen Gremien **Az.:**

Vorlage erstellt von: Herr Lars Sturmfels

Fachbereichsleitung: Wenz, Hariet

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023	öffentlich

Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2023 der Stadt Dieburg, Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sachverhalt und Beschlussvorschlag:

Änderungsantrag zum Haushalt 2023 der Stadt Dieburg

Antragsteller:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Nr.1

Beteiligungsverfahren

Beschluss:

Für die Durchführung einer Auftaktveranstaltung zum Thema „Interaktive Bürger:innenbeteiligung-Wege und Ziele“ soll ein Budget von 6.000 € im Produkt 04. „Kulturförderung“ eingestellt werden.

Begründung:

Alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen erklären die Bürger:innenbeteiligung für wichtig. Die Einführung des Livestream der Stadtverordnetenversammlungen wurde damit begründet. Dabei handelt es sich überwiegend um Informationsvermittlung. Um Bürger:innen an den politischen Entscheidungen in unserer Stadt auch aktiv zu beteiligen, gibt es vielfältige Formate der Beteiligungsmöglichkeiten. Die bisherige projektbezogene Einbeziehung von Bürger:innen (z.B. Innenstadtkonzept, Runder Tisch Nahmobilität...) stellt nur einen Ausschnitt der Einwohner:innenschaft dar. Eine Auftaktveranstaltung mit anschließendem Workshop soll dazu dienen, verschiedene Formate vorzustellen und mögliche Wege für eine breitere Beteiligung zu erarbeiten.

Weitere Infos: Bertelsmann-Stiftung

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wegweiser-breite-buergerbeteiligung>

Nr.2**Einstellung von Mitteln – Reduzierung von eingestellten Mitteln**

1. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2022 wird dem Investor des (zukünftigen) Finanzamtsgebäudes die Ablösung von 8.000 € je nicht hergestellten, lt. gültiger Stellplatzsatzung jedoch erforderlichen Parkplätzen genehmigt. Die voraussichtlich zu erwartende Summe wird im aktuellen Entwurf des Haushaltes 2023 eingestellt.
2. Im Produkt 02.126.01 (HH S.297/298) sind für die Errichtung einer Leichtbauhalle für die Feuerwehr 60.000 € eingestellt. Da die Planung für den Neubau in Angriff genommen wird, sind diese Mittel abzuplanen.
3. Produkt 01.111.09 – Betriebshof:
Die eingestellten Mittel sind um 1 Mio. € zu reduzieren. Die Planung der beheizten und teilweise überdachten Abstellplätze für Fahrzeuge, die Umfahrt des Werksgeländes sowie die Anzahl der Werkstätten wird abgeplant.

Nr.3**Bewegungsparcours Spießfeld****Beschluss:**

Der Bewegungsparcours am Spießfeld soll saniert und um mindestens zwei weitere Trainingsgeräte erweitert werden.

Im Haushalt 2023 werden im Produkt 08. „Allgemeine Sportpflege“ 5.000 EUR für die Planung eingestellt.

Begründung:

Der Bewegungsparcours am Spießfeld erfreut sich großer Beliebtheit und wird regelmäßig und sehr aktiv von unterschiedlichsten Personengruppen genutzt. Mit der Erneuerung und Sanierung des Kiosks am Spießfeld wird der Parcours noch attraktiver.

Der vorhandene Parcours weist inzwischen jedoch einige Alters- und Verwitterungserscheinungen auf. Der Bodenbelag unter einigen Übungsgeräten weist große Abnutzungserscheinungen auf. Die Bodenplatten sind zum großen Teil eingesunken und uneben und stellen damit eine Verletzungsgefahr dar. Die Übung „Reifenlaufen leicht“ ist nicht mehr durchzuführen, da die auf dem Schild abgebildeten farbigen Platten nicht mehr vorhanden sind. Daher beantragen wir, die vorhandenen Geräte sowie deren Untergrund auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und ggf. eine Nutzung wieder möglich zu machen.

Zudem beantragen wir eine Ausweitung des Angebots um mindestens zwei weitere Sportgeräte um das vorhandene Angebot mit weiteren attraktiven und zeitgemäßen Übungen zu erweitern. Dafür soll zunächst eine Planung erfolgen.

Für die Sanierung der vorhandenen Geräte und Schilder, sowie für die Umsetzung der Planung werden im Jahr 2024 im Produkt 08. „Allgemeine Sportpflege“ 45.000 EUR eingestellt.

Nr.4.**Integrationsbeauftragte/r****Beschluss:**

Für die Einstellung einer/s Integrationsbeauftragten/r in Teilzeit werden im Haushalt 2023 40.000 EUR eingestellt.

Begründung:

Integration findet vor Ort in allen Bereichen statt. Die Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit haben auch in Dieburg die Grenzen der ehrenamtlichen Arbeit im Bereich der Flüchtlingsarbeit aufgezeigt. Eine hauptamtliche Unterstützung für eine gelingende Integration ist daher als

Ergänzung erforderlich. Eine erfolgreiche Integrationsarbeit setzt voraus, dass sie zentral systematisch geplant, gezielt gesteuert und koordiniert wird. Ziel der Arbeit der/des Integrationsbeauftragten soll es sein, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund auf kommunaler Ebene zu befördern, sowie zum Abbau vorhandener struktureller und individueller Benachteiligung beizutragen.

Zu den Aufgaben der/des Intergrationsbeauftragte/r soll gehören:

- Planung, Aufbau, Umsetzung des Integrationsmanagements
- Beratung von Entscheidungsträgern
- Zusammenarbeit mit übergeordneten Integrationsstellen
- Konzeptionelle Entwicklung und Weiterentwicklung von konkreten Integrationsmaßnahmen
- Gremienarbeit
- Mitarbeit in Ausschüssen
- Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Finanzierung soll geprüft werden, ob Fördermittel durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration oder Fördermittel auf Bundesebene beantragt werden können.

Nr.5 Bücherboxen für Kinder

Beschluss:

In ausgewählten Spielplätzen werden Bücherboxen für Kinderbücher aufgestellt.
Im Haushalt 2023 werden dafür im Produkt 06. „Spielplätze“ 2.000 EUR eingestellt.

Begründung:

Unsere bereits im Stadtgebiet aufgestellten Bücherschränke erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr aktiv genutzt. In diesen Bücherschränken befinden sich Bücher für Erwachsene aus allen Genres. Kinderbücher sind oft schwer zu finden, oder für Kinder nicht erreichbar.

Mit Bücherboxen nur für Kinderbücher und in erreichbarer Höhe zeigt sich Dieburg als kinderfreundliche Stadt und leistet einen Beitrag zur Leseförderung und damit zur kostenlosen kindlichen Bildung.

An Spielplätzen bieten die Boxen die Möglichkeit für die Eltern zum Vorlesen, während ein Geschwisterkind spielt oder auch für die Kinder selbst, mal vom Spielen ein kleine Pause zu machen beim Lesen eines altersgerechten Buches.

Unser Vorschlag für die ersten Kinder-Bücher-Schränke:

Spielplatz Schlossgarten
Spielplatz Spießfeld
Spielplatz Südwestring
Spielplatz Hügelstraße

Nr.6 Ermittlung von Flächen für die Errichtung von innerstädtischen Kleinwaldflächen (Citizen forests)

Beschluss:

Für die Ermittlung geeigneter Flächen im städtischen Besitz zur Errichtung von „innerstädtischen Kleinwaldflächen“ und erster Umsetzungsschritte werden im Produkt 13. „Natur- und Landschaftspflege“ 5000€ bereitgestellt.

Begründung:

Im Stadtgebiet werden zunehmend Bäume gefällt, die einen wichtigen Beitrag zum Schutz unseres

Klimas leisten. Für eine teilweise Kompensation dieser Funktion im Innenstadtbereich können innerstädtische Kleinwaldflächen, bekannt als „Citizen forests“ oder auch Tiny forests“ angepflanzt werden. Die besondere Art der Bepflanzung schafft in kurzer Zeit sichtbare Luftoasen. Zur Ermittlung der Standorte bietet die Klimafunktionskarte eine Grundlage für die Identifizierung besonders aufgeheizter Flächen im Stadtgebiet.

Als Ausdruck der gemeinsamen Überzeugung, dass Klimaschutzmaßnahmen in vielfältiger Form dringend notwendig sind, wird eine Beteiligung der Stadtverordneten bei einer öffentlichen Pflanzaktion angeregt.

Beispiele von umgesetzten Kleinwaldflächen sind in einigen Kreiskommunen zu finden und weitere Infos z.B. unter:

deutschlandfunkkultur.de - <https://www.deutschlandfunkkultur.de/buergerwald-in-hamburg-helfen-miniwaelder-gegen-den-100.html>

Nr.7

Entsiegelung von Flächen an Privatgebäuden

Beschluss:

Für die Entsiegelung von Flächen an Privatgebäuden (mindestens 10 m²) wird nach der Umwandlung in eine naturnahe, gärtnerisch gestaltete Fläche auf Antrag ein städtischer Zuschuss von 10 €/m² gewährt. Der Betrag wird je Grundstück auf 500€ begrenzt.

Im Produkt 14. werden 5000€ eingestellt.

Begründung:

Der Zuschuss wird als Anreiz gewährt, bestehende versiegelte Flächen in gärtnerisch gestaltete Flächen mit ökologischem Wert zurückzubauen. Dies ist ein Beitrag zum Klimaschutz und wirkt gegen sommerliche Überhitzung.

Nr.8

Willkommenspaket für Neugeborene und ihre Eltern (Baby-Startpaket)

Um Familien den Start mit ihrem Neugeborenen zu erleichtern und die Identifikation mit der Stadt Dieburg zu fördern, beantragen wir das „Baby-Startpaket“.

Beschluss:

Ab dem Haushaltsjahr 2023 erhalten Dieburger Familien zur Geburt ihres Kindes ein Baby-Startpaket.

Das Dieburger Baby-Startpaket soll enthalten

1. Ein Flyer mit Informationen zu folgenden Fragen:
 - Wie bekomme ich den Schlüssel für den Wickelcontainer?
 - Wo befinden sich die Container?
 - Wie melde ich mein Baby in der Krippe an?
 - Wo befinden sich die Krippen?
 - Wo befinden sich die Spielplätze in Dieburg?
2. Ein Badetuch mit Kapuze inkl. Dieburg Logo
3. Zuschuss für Stoffwindeln
 - pro Kind für das erste und zweite Lebensjahr jeweils ein Zuschuss von 90 Prozent maximal 75,00 €, wenn die Eltern Mehrwegwindeln, ein Test- oder Leihpaket kaufen oder einen Windelservice in Anspruch nehmen.

Für das Startpaket soll im Jahr 2023 im Produktbereich 06. „Familienhilfe“ ein Betrag von 5.000 Euro eingestellt werden.

Begründung:

Familien sollen sich in Dieburg wohlfühlen und Dieburg soll für Familien attraktiv sein. Ein Flyer mit

entsprechenden Informationen soll dazu beitragen. Der beantragte Zuschuss für Stoffwindeln ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit: Stoffwindeln entlasten die Windelcontainer, die dann seltener geleert werden müssten, sie sind für das Neugeborene verträglicher und haben eine bessere Ökobilanz als Wegwerfwindeln.